

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur 3. Auflage V

Vorwort zur 3. Auflage VII

Vorwort zur 2. Auflage IX

Vorwort zur 1. Auflage XV

1 Einführung und Überblick 1

2 Ziele von Solvency II 5

3 Rechtsrahmen 9

 3.1 Einordnung in die Rechtssystematik 9

 3.1.1 Single rule book 9

 3.1.2 Verhältnis zu deutschem Recht. 10

 3.1.3 Drei-Säulen-Struktur 11

 3.1.4 Prinzipienbasierter Ansatz. 13

 3.2 Solvency II-Richtlinie (Ebene 1) 13

 3.2.1 Regelungsbereiche 13

 3.2.2 Änderungen durch die Omnibus II-Richtlinie. 18

 3.3 Delegierte Rechtsakte und technische Regulierungsstandards (Ebene 2) . . 19

 3.3.1 Charakter der delegierten Rechtsakte und der technischen
 Regulierungsstandards 20

 3.3.2 Regelungsbereiche der delegierten Rechtsakte und technischen
 Regulierungsstandards 27

 3.4 Technische Durchführungsstandards und EIOPA-Leitlinien (Ebene 3) 29

 3.4.1 Charakter der technischen Durchführungsstandards
 und EIOPA-Leitlinien 29

 3.4.2 Regelungsbereiche der technischen Durchführungsstandards
 und EIOPA-Leitlinien 33

 3.5 Nationale Umsetzung (Ebene 4) 34

 3.5.1 Charakter der nationalen Umsetzung 34

 3.5.2 Struktur des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) 36

 3.6 Zusammenfassung 37

4 Säule 1: Quantitative Anforderungen	41
4.1 Solvabilitätsrechnung als Ausgangspunkt	41
4.1.1 Wesen einer ökonomischen Bilanz	41
4.1.2 Bilanzstruktur unter Solvency II	43
4.1.3 Qualitätsklassen („Tiers“) der Eigenmittel	46
4.1.4 Asset-Liability-Management (ALM)	49
4.2 Aufsichtsrechtliche Kapitalanforderungen	50
4.2.1 Risiken eines Versicherungsunternehmens	51
4.2.2 Wesen des SCR und Bezug zum Value-at-Risk-Ansatz	52
4.2.3 Wesen des MCR	54
4.2.4 SCR-Ermittlung über Standardformel und internes Modell	55
4.3 Standardformel	55
4.3.1 Standardformel: Versicherungstechnische Risiken	57
4.3.2 Standardformel: Kapitalmarktrisiken	60
4.3.3 Die erwartete Änderung der Delegierten Verordnung (SCR-Review)	76
4.3.4 Diversifikationseffekte	78
4.3.5 Alternativen zum Standardansatz	82
4.4 Interne Modelle	86
4.4.1 Motive für die Entwicklung eines vollen oder partiellen internen Modells	86
4.4.2 Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ein internes (Partial-)Modell	88
4.5 Zusammenfassung	91
5 Säule 2: Qualitative Anforderungen	95
5.1 Allgemeine Einordnung der qualitativen Anforderungen	95
5.2 Governance-System	96
5.2.1 Eignungsanforderungen („fit & proper“)	97
5.2.2 Risikomanagementsystem und Risikomanagementprozess	98
5.2.3 Internes Kontrollsystem	100
5.2.4 Schlüsselfunktionen	102
5.2.5 Outsourcing	104
5.2.6 Notfallplanung	106
5.2.7 Dokumentationsanforderungen	106

5.3	Unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung („own risk and solvency assessment“, ORSA)	107
5.3.1	Einordnung in das Risikomanagementsystem	107
5.3.2	Beurteilung der kontinuierlichen Einhaltung der Solvenzkapitalanforderungen	114
5.3.3	Signifikanz der Abweichungen vom Risikoprofil	115
5.4	Zusammenfassung	121
6	Säule 3: Transparenz und Berichtspflichten	125
6.1	Überblick über die Berichtspflichten	125
6.2	Ziele der Solvency II-Berichtspflichten	127
6.3	Berichterstattung gegenüber Öffentlichkeit und Aufsicht	127
6.3.1	Überblick über die Solvency II-Berichtsinhalte	127
6.3.2	Berichterstattung gegenüber der Öffentlichkeit	130
6.3.3	Berichterstattung gegenüber der Aufsicht	132
6.4	Erleichterungen bei den Berichtspflichten	134
6.4.1	Erleichterungen bei den Berichtspflichten gegenüber der Aufsicht	134
6.4.2	Erleichterungen bei Berichtspflichten gegenüber der Öffentlichkeit	136
6.4.3	Übergangsweise Erleichterungen bei Berichtsfristen	137
6.4.4	Proportionalitätsprinzip bei Berichtspflichten	137
6.4.5	Erste Erfahrungen in der Anwendung der Berichtspflichten	138
6.5	Zusammenfassung	138
7	Gruppenaufsicht	141
7.1	Einführung und Vergleich Versicherungsgruppenrichtlinie / Solvency II	141
7.2	Gruppen-Definition und Ebenen der Beaufsichtigung	147
7.2.1	Gruppen-Definition	147
7.2.2	Gruppenbeaufsichtigung	153
7.2.3	Ebenen der Beaufsichtigung	161
7.3	Gruppensolvenzberechnungen	167
7.3.1	Methodenüberblick	168
7.3.2	Gruppensolvenzberechnungen nach der Konsolidierungsmethode	173
7.3.3	Gruppensolvenzberechnungen nach der Abzugs- und Aggregationsmethode	176
7.3.4	Berechnung der Gruppen-Eigenmittel	176

7.4	Rollen von Solo-, Gruppenaufseher und EIOPA bei der Gruppenaufsicht . .	178
7.4.1	Rolle des Gruppenaufsehers bei der Gruppenaufsicht	178
7.4.2	Rolle der Solo-Aufseher bei der Gruppenaufsicht.	180
7.4.3	Rolle EIOPAs bei der Gruppenaufsicht	180
7.4.4	Zusammenspiel der Aufseher bei der Aufsichtsleiter auf Gruppenebene	183
7.5	Interner Modell-Genehmigungsprozess	187
7.5.1	Interner Modell-Genehmigungsprozess bei Solo-Unternehmen . . .	187
7.5.2	Interner Modell-Genehmigungsprozess bei Gruppen	188
7.6	Säule 2 und 3 auf Gruppenebene	190
7.6.1	Säule 2-Anforderungen auf Gruppenebene	191
7.6.2	Säule 3-Anforderungen auf Gruppenebene	197
7.7	Zusammenfassung	198
8	Zusammenfassung und Ausblick	201
	Lösungen zu den Fragen	207
	Glossar	251
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	269
	Abkürzungsverzeichnis	275
	Literaturverzeichnis	281
	Stichwortverzeichnis	297
	Die Autorinnen und Autoren	305